Amtliche Mitteilungen An einen Haushalt / Postentgelt bar bezahlt

LEOPOLDSDORFER GEMEINDEZEITUNG

30. Jahrgang / Nummer 114 / September 2010

DAS WAR DAS KINDERFERIENSPIEL

Seite 8 - 9

Schutzengel-Anhänger zum Schulstart

Aktion Schutzengel

AKTION SCHUTZENGEL ZUM SCHULSTART

Zu Schulbeginn am 6. 9. startete die Aktion „Schutzengel", die Kinder und Eltern auf die Gefahren des Schulweges aufmerksam machen soll. Bürgermeister Fritz Blasnek, Vizebürgermeister Mag. Helmut Syrch und RegR Heinrich Ortner haben zu diesem Zweck Schutzengel-Anhänger an die Kinder verteilt, und den Kindern damit große Freude bereitet.

LEOPOLDSDORFER GESUNDHEITSTAG

Der 2.10. steht ganz im Zeichen der Gesundheit. Neben kostenlosen Gesundheitschecks und zahlreichen Infoveranstaltungen werden auch die neuen Laufwege offiziell eröffnet! Seite 5

GEMEINDEAMT

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:

Mo 8.00–12.00, Do 8.00–13.00 und 14.00–18.00, Fr 8.00–12.00

TELEFONISCHE ANFRAGEN OD. AUSKÜNFTE

sind Mo, Di und Mi von 08.00–15.30 Uhr; Do von 8.00–13.00 und 14.00-18.00 Uhr und Fr von 8.00–12.00 Uhr möglich

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister Fritz Blasnek

Mo 9.00-11.00 Uhr
Do 17.00-19.00 Uhr
am Gemeindeamt

(und nach Terminvereinbarung bei Fr. Windisch)

Vizebürgermeister Ausschuss Verkehr Mag. Helmut Syrch

Mo 11. Okt., Mo 25. Okt., Mo 8. Nov., Mo 22. Nov., und Mo 13. Dez.

jeweils von 18.30-20.00 Uhr jederzeit gerne nach telefonischer Vereinbarung unter 0676/478 60 88

gGR für Bauangelegenheiten Prof. Mag. Thomas Malloth

Mi 13. Okt.

18.00-19.00 Uhr
Terminvereinbarung mit meiner Mitarbeiterin Frau Doris Pufler unter d.pufler@stingl.at oder 01/604 06 40

gGR[in] für Soziales und Familie Mag. Inge Unterbrunner

Mi 13. Okt.
18.00 - 19.00 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	3-7	Neues aus den Ausschüssen des Gemeinderates
Seite	5	Gesundheitstag am 2.10.2010
Seite	7	Nationalrat Johannes Schmuckenschlager in Leopoldsdorf
Seite	8-9	Leopoldsdorfer Kinderferienspiel 2010
Seite	10-11	Sommerveranstaltungen 2010
Seite	12	Freiwillige Feuerwehr
Seite	13	Fit in Leo
Seite	14	Wallfahrten, Firmung
Seite	15	Baumpatenschaft für unseren Dr. Berta Gauster Park
Seite	17	Neues vom SC Leopoldsdorf
Seite	21-22	AWS: Kaffeekapseln, Sperrmüll-Sammlung, Häckseldienst
Seite	23	Probealarm 2.10.2010
Seite	23	Veranstaltungen
Seite	22-23	Ärzte, Telefonnummern, Abfalltermine
Seite	24	Ehrungen

VERANSTALTUNGSTIPPS

25.09.
WICKIE, SLIME & PAIPER

26.10.
FITLAUF

02.10.
GESUNDHEITSTAG
Gesunde Gemeinde

31.10.
HALLOWEEN FEST

09./10.10.
FLOHMARKT
Pfarre

27./28.11.
ADVENTMARKT
Pfarre

Den umfassenden Veranstaltungskalender finden Sie wie gewohnt auf Seite 23!

NEWS & INFOS

BARRIEREFREIES LEOPOLDSDORF

Zu diesem interessanten Thema findet am 06.10.2010 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt ein Vortrag mit anschließender Diskussion statt.

Der Vortrag soll einen nachhaltigen Impuls für barrierefreie Verkehrswege im gesamten Ortsgebiet geben unter verstärkter Berücksichtigung der Mobilitätserfordernisse aller Personen, die zu Fuß unterwegs sind, von Behinderten, von Radfahrern und Kindern. Der Straßenraum sollte künftig nicht mehr primär durch den Kfz-Verkehr bestimmt, sondern als integrativer Verkehrsweg aller Verkehrsteilnehmer neu definiert und als Lebensraum rückgewonnen werden. Ich lade Sie herzlich ein, am 6.10. dabei zu sein.

GR Arch.Dipl.Ing. Flock

IMPRESSUM

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER, REDAKTION:

Marktgemeinde Leopoldsdorf vertreten durch Bürgermeister Fritz Blasnek

Anschrift: Gemeindeamt, Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf

Chef v. Dienst, Gestaltung & Produktion:
Printline
Martin Weichselberger
01 / 96 10 200 -13
leopoldsdorf@printline.at

Fotos: Alona V. Schreiber
Lektorat: Erwin Krönauer

VORWORT UNSERES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Fritz Blasnek

Liebe LeopoldsdorferInnen

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu, wir können auf einige schöne Veranstaltungen zurückblicken. Ob nun das Franz Frisch Turnier des SC-Leopoldsdorf, die Sonnwendfeier, das Ferienspiel, die Breakpoint Party, das Wuzzlerturnier oder das Feuerwehrfest, allesamt waren gut besucht. Es freut mich, dass diese Feste so großen Anklang finden und ich möchte mich bei den Veranstaltern für Ihre Mühe und ihren Einsatz bedanken. Diese Veranstaltungen sind ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Gesellschaft.

Aber nicht nur die Feste, sondern auch jede Menge Arbeit gab es über die Sommerzeit. Sehr viele kleine und einige große Projekte wie z.B. Schule, Dr. Gauster Park usw. werden von den Mitarbeitern im Gemeindeamt mit hoher Fachkompetenz und großem Einsatz gemeistert.

DANK AN DAS TEAM

Ich möchte bei dieser Gelegenheit meinen Dank an das Team richten. Amtsleiter Christian Czermak, Alexandra Mayerhofer und Robert Kovarik (Bauamt), Andrea Mosandl und Mario Hellar (Steuern und Abgaben), Ingrid Mehlmauer und Cornelia Luif (Meldeamt), Doris Bertalan und Erwin Krönauer (Buchhaltung), vielen Dank für euer Engagement.

ÄNDERUNGEN IN DER LKG

In der Gemeinderatssitzung am 3. Okt 2008 TOP 8 wurde die Gründung einer Kommunal Gesellschaft beschlossen. Die LKG – Leopoldsdorfer Kommunalgesellschaft mbH. & Co. KG – gehört zu 100 % der Marktgemeinde Leopoldsdorf. Im Gesellschaftvertrag ist außerdem festgeschrieben, dass der amtierende Bürgermeister und Vizebürgermeister zu den Geschäftsführern dieser Gesellschaft zu bestellen sind.

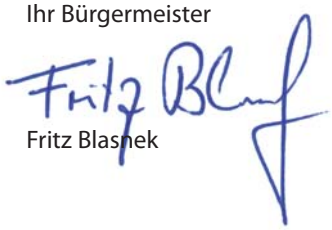
Nach der Wahl und der daraus resultierenden Änderung der Gemeindeführung wurde nun auch die Änderung in der LKG notwendig. Am 28. Juli 2010 wurden Vizebürgermeister Mag. Helmut Syrch und ich zu den neuen Geschäftsführern bestellt. Die Arbeit der Geschäftsführer ist natürlich unentgeltlich und ehrenamtlich.

Die LKG wurde gegründet, um den Um- und Zubau der Volksschule und die Errichtung des Sicherheitszentrums auszugliedern, und dadurch einen wirtschaftlichen und steuerlichen Vorteil zu erzielen. Bereits bei der Gründung wurde die Volksschule in die Kommunalgesellschaft eingebracht. Es folgten der Kindergarten Sonnenschein und das Kinderparadies. In diesem Jahr wurden nun auch Wohngebäude der LKG übertragen – Hauptstr. 25, Schulgasse 4 und Wiener AG 62. Für die Bewohner ändert sich nichts, da natürlich für die Verwaltung und Instandhaltung nach wie vor die Gemeinnützige Bau und Wohnungsgenossenschaft Wien-Süd zuständig ist.

NEUER TRAKTOR

Nach 17 Jahren Dienst hat unser alter Traktor nun ausgedient. Ein neuer John Deere Traktor ist ab sofort im Einsatz. Als großer Rasenmäher und auch für den Winterdienst ist dieses Gerät gerüstet und unterstützt die Arbeit unseres Bauhofteams.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister


Fritz Blasnek

AUSSCHUSS WIRTSCHAFT UND FINANZEN

gGR RegR Heinrich Ortner

UNSER GEMEINDEBUDGET

Die letzten Monate waren in der Medienlandschaft von Horrormeldungen über die Finanzsituation diverser Gemeinden geprägt. Viele österreichische Gemeinden werden zum Jahresende keinen positiven Jahresabschluss vorweisen können. Das heißt, die Gemeindeausgaben werden höher als die Gemeindeeinnahmen sein.

Auch Leopoldsdorf ist davon nicht mehr sehr weit entfernt. Alle Budgetexperten gehen davon aus, dass die Gemeindeeinnahmen bis 2013 weiterhin geringer, die Gemeindeausgaben aber stetig steigen werden. Und damit kommt auch unser Gemeindebudget in große Bedrängnis.

RÜCKLAGEN BIS ENDE 2010 AUFGEBRAUCHT

Unsere Rücklagen werden zum Jahresende 2010 zur Gänze aufgebraucht sein. Die Ausfinanzierung der in den Vorjahren begonnenen Großprojekte wie der Straßenrückbau oder der Volksschulzu- und Umbau werden jedoch noch ein großes Loch in unser Gemeindebudget reißen.

KOSTEN OFT HÖHER ALS ERWARTET

Aufgrund mangelnder Vorplanung treten beispielsweise fast „täglich" beim Volksschulbau neue Probleme auf, deren Behebungen jedoch aus bau- und sicherheitstechnischen Vorschriften unbedingt erforderlich sind. Nach derzeitiger Schätzung werden daher die Baukosten von den seinerzeit veranschlagten 3,9 Mio. Euro auf ca. 5,6 Mio. Euro steigen. Daher müssen dafür schon heute Budgetmittel des Jahres 2011 gebunden werden, die uns aber 2011 zur Finanzierung weiterer Projekte fehlen werden.

SICHERHEITSZENTRUM FRAGLICH

Und sofern die Gemeinde keine zusätzlichen Einnahmen (beispielsweise aus Grundstücksverkäufen oder Förderungen) erhält, erscheint derzeit selbst die Realisierung des Sicherheitszentrums fraglich.

Leider mit keinen guten Aussichten, jedoch die Hoffnung nicht aufgebend

Ihr gGR Heinrich Ortner

AUSSCHUSS VERKEHR

Vizebürgermeister Mag. Helmut Syrch

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer!

Die Sommermonate waren heuer sehr arbeitsintensiv. Einige Projekte konnten umgesetzt und andere zur weiteren Umsetzung vorbereitet werden. Herzlichen Dank an die Gemeindemitarbeiter und die Ausschusskollegen für die Unterstützung.

Viele kleine Probleme konnten auf schnellem Weg durch Gespräche und rasche unbürokratische Lösungen beseitigt werden. Speziell die Parkplatzproblematik im Siedlungsgebiet und die Sicherheit von Fußgängern waren dabei die Themenschwerpunkte.

FERTIGSTELLUNG KREISVERKEHR
Persönlich wichtig war mir auch der Abschluss der Arbeiten beim Kreisverkehr. Ein vollständiger Umbau des Kreisverkehrs, um die gerade Durchfahrt zu verhindern, wäre wirtschaftlich unvernünftig und finanziell nicht machbar gewesen. Daher wurden in Abstimmung mit dem Verkehrsplaner einige mobile Schwellen angebracht, um die Kreisverkehrkurve zu vergrößern. Dadurch konnte die gerade Durchfahrt verhindert und die Geschwindigkeit reduziert werden. Natürlich ist dies keine 100% optimale Lösung, jedoch aufgrund der Fehler der Vergangenheit die einzige vernünftige Option.

Auch die Zufahrt zum Kreisverkehr wurde mittels eines Verschwenks abgebremst. Damit konnte gleichzeitig eine Grüninsel geschaffen werden, die den zukünftigen Radweg nach Wien von der Fahrbahn trennt und somit sicherer macht.

VERKEHRSBERUHIGUNG HIMBERGERSTRASSE
Ein weiteres wichtiges Bürgeranliegen war die Verkehrsberuhigung der Himbergerstraße. In Gesprächen mit der Bezirkshauptmannschaft und dem Land Niederösterreich konnte die Genehmigung einer 30er-Zone in der Himbergerstraße erreicht werden. Zusätzlich wurden von der Bezirkshauptmannschaft auch Polizeikontrollen zur Überwachung des LKW-Fahrverbotes zugesichert.

Kreisverkehr wurde begrünt, soll aber noch ausgestaltet werden. Sie können bei der endgültigen Gestaltung mitwirken!

Hindernis kommt weg

BETONHINDERNIS MUSS WEG!
Das Betonhindernis bei der Ausfahrt Keilgasse muss auf Anweisung der Behörden beseitigt werden. Um die 30er-Zone umsetzen zu dürfen, muss stattdessen ein Fahrbahnteiler aufgestellt werden.

Diese Maßnahmen sind in einigen Wochen abgeschlossen.

Auch die nächsten Wochen werden sicherlich wieder arbeitsintensiv, da noch viel zu tun ist. Speziell denke ich dabei an die Hennersdorferstraße und damit die Verkehrsberuhigung im Ortsgebiet.

Sehr gerne stehe ich Ihnen wie immer jederzeit für Ideen und Verbesserungsvorschläge persönlich zur Verfügung.

Ihr Helmut Syrch

Tel. 0676/478 60 88
oder per e-mail:
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at

Bürgerbeteiligung Gestaltung Kreisverkehr

Wie Sie wissen, liegt der neuen Gemeindeführung und mir persönlich die Bürgerbeteiligung sehr am Herzen. Daher möchte ich Sie herzlich einladen, an der Gestaltung des Kreisverkehrs mitzuwirken:

Der Kreisverkehr wurde von den Bauhofmitarbeitern begrünt und mit Blumenringen und Blumen gestaltet (Vielen Dank an dieser Stelle). Jetzt soll als Abschluss ein Willkommensschild an der Spitze des kleines Kreisverkehrhügels aufgestellt werden.

SEIEN SIE KREATIV
Gestalten Sie Ihre Gemeinde mit: Wir suchen Ihre Ideen für die Gestaltung des Willkommensschildes. Ob Stein, Metall oder Holz, ob groß oder klein, ob Schild oder Kunstwerk ... Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Gerne können Sie auch den Kreisverkehrhügel in Ihre Ideen mit einbeziehen.

GEWINNE WINKEN
Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen: Die besten 3 Einsendungen werden mit je einen Gutschein belohnt (einzulösen in einem Leopoldsdorfer Geschäft oder Lokal Ihrer Wahl)
Platz 1: 100,- Euro Gutschein
Platz 2: 50,- Euro Gutschein
Platz 3: 25,- Euro Gutschein

Bitte senden Sie uns Ihre Skizzen inklusive Beschreibung bis spätestens 31. Dezember 2010 per Post oder email an die Gemeinde. Alle Vorschläge werden vom Verkehrsausschuss und dem Dorferneuerungsverein bewertet und das Siegerprojekt wird im Frühjahr 2011 umgesetzt.

AUSSCHUSS SCHULE, KULTUR, SPORT UND GESUNDHEIT

gGR^{in} Barbara Müllner

Liebe LeopoldsdorferInnen,

ein halbes Jahr als geschäftsführende Gemeinderätin liegt hinter mir, darum nutze ich die Gelegenheit Ihnen einen Einblick in den aufregenden und interessanten Alltag eines Gemeinderates zu geben.

Die Woche beginnt auf dem Gemeindeamt, ich hole mir für die kommende Woche meine Agenden, anstehende Themen werden besprochen und koordiniert, Neuigkeiten ausgetauscht und Aufgaben verteilt.

BAUBESPRECHUNGEN SCHULE
Mittwochs in der Früh werden Baubesprechungen abgehalten - bei diesen sind die Bauleitung, Architekt und Vertreter der Gemeinde und Schule anwesend. Hier werden alle über den Fortschritt der Schule, sowie etwaige Änderungen usw. informiert.

GESUNDE RUNDE
Donnerstags betreue ich bis Anfang Oktober Meetings mit der Gesunden Runde „Aktiv in und für Leopoldsdorf". Bei dieser wird gerade der Gesundheitstag, der am 2. Oktober 2010 stattfinden wird, organisiert.

HERVORRAGENDE ZUSAMMENARBEIT
Zwischendurch stehe ich mit unserem Bürgermeister Fritz Blasnek und unseren Gemeinderäten in engem Kontakt und bekomme auch viele Anregungen von unseren Bürgerinnen und Bürgern. Über das Engagement der LeopoldsdorferInnen freue ich mich sehr und bin für viele (oft hervorragende) Ideen, die an mich herangetragen werden, sehr dankbar.

Gemeinsam mit GR^{in} Andrea Cihlar bin ich auch im Ausschuss der IMS Lanzendorf tätig, wurde dort als Obfrau zum Prüfungsausschuss bestellt und freue mich auf die zusätzliche, neue Herausforderung.

UMBAU VOLKSSCHULE
Folgende Neuigkeiten möchte ich Ihnen an dieser Stelle bekanntgeben: Die Umbauarbeiten am „Schulteil alt" gehen zügig voran und der Fertigstellungstermin kann weitestgehend eingehalten werden. Ein Eröffnungsfest ist für März 2011 geplant.

Der Schulneubau konnte abgenommen werden, auch die Schulmöbel wurden zeitgerecht geliefert. Somit hat der Schulbeginn ohne weitere Zwischenfälle stattgefunden. Danke an Schulwartin Monika Hilmer, GR^{in} Andrea Cihlar sowie die Mitarbeiter des Bauhofes, die beim Einrichten der Schule großen Einsatz gezeigt haben.

SPORT UND GESUNDHEIT
Die „Gesunde Runde" organisiert gemeinsam mit den vielen ansässigen Vereinen, „FIT in LEO", vielen Selbständigen aus Leopoldsdorf, sowie mit der Unterstützung des Landes NÖ einen Gesundheits- und Bewegungstag in und für Leopoldsdorf. Dieser bietet auch den im Bereich Gesundheit und Sport tätigen Personen oder Firmen aus Leopoldsdorf die Möglichkeit, sich der Bevölkerung vorzustellen. Des Weiteren werden am 2. Oktober die neuen Laufwege sowie die Hügelarena offiziell eröffnet und der Bevölkerung zur Nutzung übergeben.

Es ist sehr viel zu tun und für mich als die „Neue im Gemeinderat" sehr viel zu lernen. Die Arbeit für Leopoldsdorf ist eine Bereicherung und ich hoffe, dass ich diese zur Zufriedenheit aller bewältigen werde.

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich bei den Mitarbeitern des Gemeindeamtes bedanken, die mich beim Einstieg in die Gemeindearbeit großartig unterstützt haben.

Auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit und für Leopoldsdorf freut sich

Ihre
Barbara Müllner

GESUNDHEITS- & BEWEGUNGSTAG 2.10.

11.00-17.00 UHR - FÜR DIE GANZE FAMILIE

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER LAUFWEGE

Der 2.10. steht ganz im Zeichen der Gesundheit. Viele Leopoldsdorfer, die im Bereich Gesundheit & Sport beruflich tätig sind, aber auch einige Vereine machen an diesem Aktionstag mit und haben ein buntes, abwechslungsreiches und zugleich innovatives Programm zu dem Thema zusammen gestellt. Es werden Gesundheits-Checks und Beratungen zu Themen rund um Gesundheit und Sport angeboten.

Dem nicht genug werden auch unsere neuen Laufstrecken feierlich eröffnet! Für das „gesunde" leibliche Wohl sorgt unser Heuriger Reblaus.

Da diese „Gesundheitsmeile" auf der Hennersdorferstraße stattfindet, wird diese (ab Kreuzung Hauptstraße) am 2.10. teilweise gesperrt sein. Wir bitten Sie um Verständnis.

INFOVERANSTALTUNGEN
- Beratung zum Thema „Gesundes Schlafen" (Gerhard Klenner)
- Information zum Thema „Gesunde Ernährung" (Anja Ditterich)
- Blutdruckmessung, Bodymaßcheck, Körperfettmessung (Apotheke)
- Zuckermessung (Gemeindearzt MedR Dr. Abou-Harb)
- Beratung Physiotherapie (Martina Klenner)
- Information Schmerz- & Bewegungstherapie (Renate Bertalan)
- Bewegungsspezialisten (FIT in LEO)
- Untersuchung & Beratung zum Thema Wirbelsäule (Michaela Anabis)
- Herzfrequenzmessung samt Erstellung eines Trainingsplans
- Geschwindigkeitsmessung & Programm Jugendmannschaft (SCL)
- Einführung in den orientalischen Tanz (Susi Bandion Dirr)
- 5 Säulen Kneipp-Programm (Kneipp-Verein)
- Aktive Füße (Checkpoint Gesundheit) • Einführung Kinesiologie
- Suchtprävention • Grünes Kreuz • uvm.

SPECIALS
Vorträge / Kinderprogramm / Moderation DJ Sunnyboy
„Gesundes Essen" vom Heurigen Reblaus
Wahl des Maskottchens für „Gesundes Leopoldsdorf" (Schule)

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Mitwirkenden und freuen uns über zahlreiche Teilnahme!

IM DIENSTE DER MENSCHEN!

GR Peter Gaumannmüller

ARBEIT SUCHEN - ARBEIT FINDEN
Arbeitsplätze in Leopoldsdorf für Leopoldsdorfer sind mir ein besonderes Anliegen.

Deshalb wollen wir in unserer nächsten Gemeindezeitung und parallel dazu natürlich auch auf der Internetseite der Gemeinde eine „Jobbörse für LeopoldsdorferInnen" einrichten.

KOSTENLOSE EINSCHALTUNG IN UNSERER JOBBÖRSE
Alle arbeitssuchenden LeopoldsdorferInnen bekommen (altersunabhängig) die Möglichkeit in der Gemeindezeitung und auf der Gemeindehomepage ein kostenloses „Stellengesuch" zu schalten.

MITARBEITER SUCHEN - MITARBEITER FINDEN
Dasselbe gilt natürlich für alle unsere Leopoldsdorfer Wirtschaftstreibenden/Firmen, die Mitarbeiter suchen oder Lehrplätze zu vergeben haben. Senden Sie uns einfach Ihren gewünschten Text und eventuell auch ein Bild oder Logo für unsere Rubrik „offene Stellen".

DURCHWEGS POSITIVE ASPEKTE
Dieses Gemeinde-Service hat für beide Teile, so glaube ich, einen besonderen Nutzen. Der Vorteil bei einem Arbeitsplatz im Ort liegt auf der Hand: die Zeitersparnis durch den kurzen Weg in die Arbeit ist sicherlich einiges Wert. Wer möchte nicht gerne später aufstehen und früher heimkommen?

Zusätzlich werden Fahrtkosten gespart (z.B. für Benzin oder Fahrkarten), oder gar Entscheidungen über die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges oder Zweitwagens vom Aspekt des Jobs im Ort beeinflusst. Kurze Arbeitswege schonen natürlich auch die Umwelt, da man alternativ auf das Fahrrad zurückgreifen, oder aber auch zu Fuß den Arbeitsweg antreten kann.

INSERATE AUFGEBEN
Senden Sie uns bitte Ihren Inserats-Text und eventuell auch ein Foto per Mail an unser Melde und Sozialamt:
i.mehlmauer@leopoldsdorf.gv.at,
per Fax unter: 02235/ 4243611
oder per Post: Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf

Abgabefrist für Einreichung der Inserate für die Gemeindezeitung ist der 12.11.2010! Inserate auf der Homepage werden laufend aktualisiert.

BENÖTIGTE ANGABEN
- Offene Stelle oder Stellengesuch
- Name / Adresse
- Tel. Nummer
- e-mail-Adresse
- eventuell ein Bild od. Logo
- kurzer Inseratstext (bis max. 120 Zeichen)
- ev. Weiterführungstext (weitere Details, weitere Angaben)
- Terminangabe bis wann das Inserat geschaltet werden soll
- Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie eine Stelle oder einen Mitarbeiter gefunden haben, damit wir Ihre Anzeige herausnehmen können.

Nützen Sie unseren kostenlosen Bürger-Service!

Ihr GR auch für soziale Angelegenheiten,
Peter Gaumannmüller

Für allgemeine Fragen und Anliegen schreiben Sie mir einfach per e-mail unter info@peterg.at oder per Post an 2333 Leopoldsdorf, Feldgasse 37/A

UMWELTGEMEINDERAT

GR Walter Posch

Liebe LeopoldsdorferInnen!

Ich hoffe, sie konnten den Sommer und im Speziellen Ihre Urlaubszeit dazu nützen sich optimal zu erholen und so Kraft für die kommenden Monate zu sammeln.

VIELE VERBESSERUNGEN
Auch in der Sommerzeit wurde fleißig durch gearbeitet und so konnten Projekte wie die Entschärfung des Kreisverkehrs B 15 / B 16 (alt), Verlängerung der Ampelphase Hauptstraße – Achauerstraße, Um- und Rückbau des Gemeindewappens, Schulumbau, Neubau „Betreubares Wohnen" und viele andere umgesetzt, weitergeführt oder teilweise sogar finalisiert werden.

KEINE NEUE MINERALSTOFFDEPONIE
Ein augenscheinliches Thema der letzten Wochen ist auch die Mineralstoffdeponie zwischen Achauerstraße und Arbeitergasse, hinter unserem Sportplatz. Hierzu möchte ich mitteilen, dass es sich um keine neue Deponie handelt, sondern, dass die Errichtung und Betreibung sowie deren Erweiterung - im Bedarfsfall - bereits vor vielen, vielen Jahren ausverhandelt und genehmigt wurde.

GRUNDWASSERSCHUTZ OBERSTE PRIORITÄT
Wichtig ist für mich, dass unser Grundwasser hierbei durch die Einbringung einer entsprechenden Schutzfolie geschützt ist.

BALD WIEDER SICHTSCHUTZ
Um die Ortsbildpflege zu gewährleisten werde ich mich dafür einsetzen, dass straßenseitig auch wieder eine entsprechende Bepflanzung erfolgt oder zumindest ein Sichtschutz angebracht wird.

Liebe Grüße
Ihr Umweltgemeinderat
Walter Posch

Keine neue Mineralstoffdeponie: Deponie lediglich umgebaut, der pflanzliche Sichtschutz ist momentan nicht gegeben

AUSSCHUSS ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND BAU

gGR Prof. Mag. Thomas Malloth

Liebe Leopoldsdorferin, Lieber Leopoldsdorfer !

Der Sommer ist (fast) vorbei und in meinem Ressort ist mir gar nicht fad geworden. Ganz im Gegenteil, wir haben eine Reihe von Projekten weiter getrieben und sind in kein Sommerloch gefallen.

GAUSTERPARK-HÜGEL SIND BEREITS MODELLIERT

Machen sie doch einmal einen gemütlichen Abendspaziergang und schauen sie beim Dr. Berta Gauster Park vorbei. Hier ist die Modellierung der Hügel fast abgeschlossen und man kann sich schon ziemlich gut vorstellen, wie der Park gestaltet werden wird. Zur Erinnerung: Es wird ein Platz für Sportler, einer für kleinere Kinder, einer für ältere Menschen geschaffen, wobei das Augenmerk aber auch auf ein sanftes Miteinander gelegt wird. Der Park ist ein wesentlicher Bestandteil der „Bewegungsarena Leopoldsdorf".

Gausterpark-Hügel bereits modelliert

WALK- UND LAUFWEGSYSTEM

An so manch einer Straßenecke werden sie eigenartig kleine Schildchen mit farbigen Pfeilen und Bezeichnungen entdeckt haben. Es handelt sich nicht um ein neues Leitsystem für verirrte Fußgänger,

Neue Laufstrecken-Schilder

vielmehr konnten wir straff und innerhalb weniger Monate unser Walk- und Laufwegsystem umsetzen. Schon in den nächsten Tagen werden Übersichtstafeln aufgestellt und Folder an die Haushalte verteilt, damit sie wirklich keine Ausrede mehr haben, wenn es um Bewegung geht. Und: Fast jeder Meter ist beleuchtet !!!

TRAININGS-ZONE ENTLANG DER S1-HÜGEL

Vor einigen Tagen haben wir auch die Zustimmung der Asfinag erhalten auf den Hügeln entlang der S1 ein österreichweit einzigartiges Hügeltrainingsgebiet einzurichten. Jetzt können wir sogar „bergsteigen". In diesem Zusammenhang werden wir übrigens helfende und geschickte Hände benötigen, um – vor dem Hintergrund unserer Budgetknappheit – das eine oder andere anzurichten.

AUFSCHLIESSUNG BAUFLÄCHE NEBEN MERKUR

Dem einen oder anderen wird es auch aufgefallen sein, dass entlang der Maria Lanzendorferstraße, also beim Merkur weiter Richtung Lutz, rechts der Straße Aufschließungsarbeiten beginnen. Dieser Bereich ist einer der letzten wirklich großen Entwicklungsbereiche unseres Ortes und soll – in Etappen und mit größtem Augenmerk auf die Dichte der Bebauung – erschlossen werden. Ich werde in diesem Zusammenhang engen Kontakt mit dem Eigentümer und Bauträger halten, um etwa die Frage der Schaffung von Parkplätzen, der Anbindung an das bestehend Siedlungsgebiet und anderes mehr so weit als möglich zu steuern.

Aufschließung Baugrund Lanzendorferstraße

Schule und unser Sicherheitszentrum werden von kompetenten und höchst engagierten Kollegen betreut, die auch gesondert über diese Projekte berichten.

Abschließend noch ein Hinweis: Selbstverständlich habe ich auch Sprechstunden im Gemeindeamt (Termine siehe Seite 2). Ich würde mich freuen ihre Anliegen mit ihnen besprechen zu dürfen. Selbstverständlich stehe ich ihnen auch mit meinem Fachwissen als Immobiliensachverständiger zur Verfügung. Hilfreich wäre es, wenn sie sich telefonisch voranmelden, dann kann ich unsere Zeit effektiver gestalten.

Ich verbleibe herzlichst als
Ihr Thomas Malloth

GEDANKENAUSTAUSCH MIT LEOPOLDSDORF

Sommertour von NRAbg. Johannes Schmuckenschlager

Nationalrat Johannes Schmuckenschlager besuchte die Gemeinde Leopoldsdorf, um über gemeindepolitische Themen zu sprechen und die Zusammenarbeit zu stärken.

Johannes Schmuckenschlager

Abgeordneter zum Nationalrat

Seit 2009 ist er zudem Vizepräsident des Österreichischen Bauernbundes

Im Rahmen einer Sommertour besuchte Nationalrat Johannes Schmuckenschlager Bürgermeister und Gemeinderäte in seinem Wahlkreis, das sind die Bezirke Wien-Umgebung und Mödling, um mit ihnen gemeindepolitische Themen zu besprechen und die Zusammenarbeit zu stärken. So war er im Juli auch in der Gemeinde Leopoldsdorf bei Bürgermeister Fritz Blasnek zu Besuch.

BÜRGERMEISTER FRITZ BLASNEK FREUT SICH ÜBER DIE INITIATIVE VON SCHMUCKENSCHLAGER:

„Dieser Informations- und Meinungsaustausch ist in beide Richtungen sehr wichtig. Für die Arbeit in der Gemeinde bedeutet es, dass wir einen Ansprechpartner auch auf Bundesebene haben."

Fußball für alle - SCL - 1.9.

Sicherheitstag - Grünes Kreuz - 24.7.

Junge Detektive
auf heißer Spur - 18.8.

Junge Detektive auf heißer Spur - kath. Jungschar
18.8.

Schnuppertennis - Breakpoint - 28.7.

Kettcar-Rennen
ARBÖ
29.8.

Schnuppertennis - Breakpoint - 28.7.

Blumenstecken mit Christine -
Fleur & Flair - 21.7.

Bürgermeister Fritz Blasnek
am Spielefest

Sicherheitstag - Grünes Kreuz

Kettcar-Rennen - ARBÖ

Vizebürgermeister Helmut Syrch
beim Spielen mit den Kleinen

Märchenpark-Ausflug
Kinderfreunde - 14.7.

Spielenachmittag - ÖVP/Bürgerliste - 11.8.

Kinder Soccer
Olympiade
Society Ent. - 17.7.

LEOPOLDSDORFER KINDERFERIENSPIEL 2010

GR Christoph Bobrowsky

Liebe Eltern, Kinder und Jugendliche!

Das Kinderferienspiel 2010 war dank der zahlreichen Teilnahmen ein großer Erfolg.

An den 15 Ferienspieltagen gab es insgesamt fast 220 Teilnehmer! Einige Veranstaltungen waren völlig ausgebucht.

- Beim **Kinderfischen** konnten die Kinder erste Erfahrungen mit der Angel machen und sogar so manchen Fisch fangen.
- Nahrhaft und gesund kochen stand dann beim **Kinder-Kochkurs** auf dem Programm.
- Der Ausflug in den **Märchenpark** war wie immer ein Höhepunkt in den Ferien und hat den Kindern auch heuer wieder sehr viel Spaß gemacht.
- Bei der **Kindersoccer Olympiade** konnten die Mädchen und Jungs mit Eifer ihr Gleichgewicht testen, und abschließend gab es natürlich ein kleines Match.
- Viel Freude hatten sicherlich die Eltern mit den schönen gebastelten **Blumengestecken**.
- Beim **Sicherheitstag** mit dem **Grünen Kreuz** hatte man dann viel Spaß mit der Hundestaffel.
- Das **Schnuppertennis** war ein großer Erfolg und es wurden auch ein paar kleine Talente entdeckt.
- Beim **Basteln** mit Karin wurden natürlich auch viele Geschenke für die Eltern geschaffen.
- Der **Spiele-Nachmittag** war ein buntes Abenteuer mit viel Spaß.
- Bei der **Jungschar** konnten die Mädchen und Jungs Detektiv spielen.
- Beim **Tischtennis** lernten die Kleinen zuerst die Grundzüge dieses Sports und konnten dann begeistert selbst spielen.
- Das **Kettcar-Rennen** war ein riesen Erfolg und es machte den Kindern auch richtig Spaß einmal am Merkurparkplatz Vollgas zu geben.
- Wie man hört wurden beim **Fußball-Tag des SCL** wieder große Talente gesichtet, wobei natürlich Spiel & Spaß im Vordergrund stand.

DAS ABSCHLUSSFEST

In der Pfarre fand dann am 5. September das Abschlussfest, mit tollem Kinderprogramm (Tombola mit vielen Ravensburger-Spielen, Kletter-Leuchtturm der Firma No-Problaim, gratis Eis der Firma Schöller, …) und Musik des DJ Sunnyboy statt. Kraxi das Maskottchen des Indoorspielplatzes Fun4Kids schaute auch wieder vorbei.

EIN DANKESCHÖN

Vielen Dank bei allen Vereinen, Sponsoren und Helfern, die alle zum tollen Erfolg des Ferienspiels beigetragen haben.

Ich freue mich schon auf das Ferienspiel 2011.

Euer Jugendgemeinderat
Christoph Bobrowsky

Christoph.Bobrowsky@leopoldsdorfer.at

DAS WAR DER SOMMER 2010

Fotos: Alona Schreiber

Sonnwendfeier	14.7.2010
Street-Soccer Cup	17.7.2010
Riesenwuzzler-Turnier	15.8.2010
Breakpoint-Party	21.8.2010
Feuerwehrfest	27.-28.8.2010

FEUERWEHRFEST

Fotos: Manfred Bobrowsky, Alona Schreiber

FREIWILLIG IM EINSATZ

TECHNISCHE ABSCHLUSS-ÜBUNG VOM 23.6.

Einsatzszenario: Es galt eine Person, die unter einem Mulden-Container eingeklemmt war, zu retten, ohne ihr beim Heben des Containers weitere Verletzungen zuzuführen. Erschwerend kam hinzu, dass ein PKW in den Container verkeilt war und sich im Fahrzeug ebenfalls eine zu rettende Person befand. Aufgrund der guten Ausbildung konnte auch diese Aufgabe erfolgreich gemeistert werden. Danke an die Firma Hofer, auf deren Gelände die Übung stattfand.

BRANDMELDER DETEKTIERTE KELLERBRAND

Aufgrund der starken Verrauchung konnte der Brandherd in die Wohnhausanlage in der Achauerstrasse 8 erst nach dem Einsatz dreier Trupps unter Atemschutz und mit dem Einsatz einer Wärmebildkamera gefunden und gelöscht werden. Die Feuerwehr Leopoldsdorf bedankt sich bei allen anwesenden Feuerwehren aus Maria Lanzendorf, Lanzendorf, Himberg und Pellendorf für die tatkräftige Unterstützung.

Schlechte Sicht beim Kellerbrand am 17.8.

Brandeinsatz in der Schlossgasse

BRANDEINSATZ SCHLOSSGASSE

Eine Werkstatt stand aus unbekannter Ursache in Flammen. Ölfässer und Lackdosen mussten erst aus dem Brandbereich gebracht werden, bevor der Brand gelöscht werden konnte. Mit Hilfe der Feuerwehr Himberg wurde die Werkstatt mit Wärmebildkamera auf Glutnester überprüft um auf Nummer Sicher zu gehen.

ÜBUNG AM BADETEICH

Übung am Badeteich

STROHBALLEN AUF STRASSE

Ein Strohballen, der von unbekannten Personen am 23.7. leichtsinnig auf die Straße gerollt wurde, konnte mittels Schlinge zurück auf den Acker gezogen werden.

FEUERWEHRJUGENDLEISTUNGSBEWERBE

Unsere Feuerwehrjugend erzielte auf der Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene beim Landeslager in Langenlois sehr gute Erfolge.

ANMELUNG ZUR FEUERWEHRJUGEND

Wenn auch Du dabei sein willst und zwischen 10 & 14 Jahren alt bist, dann komm ab Montag 6. September von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr ins Feuerwehrhaus. Auch Mädchen sind bei uns immer wieder gerne gesehen.

Infos unter: Perner Roman
Tel.: 0664/4272504 oder unter
roman.perner@gmail.com

Weitere Infos zu unserer Feuerwehr finden Sie auf:
www.ff-leopoldsdorf.net/neu

FIT IN LEOPOLDSDORF

beim 24h Benefiz Lauf in Irdning

Bei dieser Sportveranstaltung ist das Ziel innerhalb von 24 Stunden möglichst viele Kilometer zu laufen. Einige Teilnehmer versuchen sich als Einzelkämpfer, andere als 4er Staffel. Da wir unser „Fit in Leopoldsdorf" als Gemeinschafts-Lauftreff sehen, haben wir die dritte Variante gewählt. Teilnahme als Mega-staffel, die aus bis zu 24 Teilnehmern bestehen kann.

24H DAUERLAUF

Der Rundkurs durch Irdning war 2,1 km lang, und bei jeder Runde konnte der Läufer gewechselt werden. Diese Variante erschien für uns geeignet, um auch wirklich 24 Stunden lang durchzuhalten und immer einen Staffelläufer auf der Strecke zu haben. Mit ein paar Gästen hatten wir ein Team von 16 Personen zusammengestellt.

Bepackt mit Zelten, Campingkocher und Laufutensilien haben wir uns auf den Weg nach Irdning gemacht. Einige haben Partner und Kinder mitgenommen. Dort angekommen waren verschiedene österreichische und internationale Sportvereine mit den Vorbereitungen beschäftigt. Die Stimmung war bei allen Mannschaften ausgezeichnet gut, oft sogar etwas ausgelassen, wahrscheinlich um die Anspannung der bevorstehenden Aufgabe etwas auszugleichen.

DER STARTSCHUSS

Nach dem Startschuss und den ersten Runden stellte sich schnell Routine im Ablauf ein: als nächster Läufer aufwärmen, die Rundenzeiten auswerten, anfeuern der eigenen Staffel und der anderen Läufer. Erste Hochrechnungen über mögliche Gesamtzeiten wurden angestellt. Dazwischen Verpflegung der Mannschaft mit Spaghetti Carbonara, die auf einem Campingkocher zubereitet wurden. Dann die Einteilung der „Nachtschicht" Läufer, jetzt wird uns erst so richtig bewußt was es heißt 24 Stunden zu laufen …

ZWISCHENSTAND

Am nächsten Tag ergattern wir ein paar Listen mit Zwischenzeiten. Jetzt sehen wir, dass 3 Mannschaften in derselben Runde sind - also innerhalb von ca. 2 km - und weitere Teams eine Runde vor und hinter uns. Da können wir mit etwas Glück und Einsatz noch ein paar Plätze gut machen.

UND DANN DAS FINALE

Die letzte Runde laufen fast alle Teams geschlossen, um gemeinsam als Gruppe ins Ziel zu kommen. Dann die Schlusssirene, und wir haben als Team 285 km in den Beinen, und damit den ausgezeichneten 17 Platz erreicht.

Text: Wolfgang Schneider

RESÜMEE

Es bleibt nicht nur die Erinnerung an die sportliche Leistung, sondern auch die Tatsache, dass aus ein paar losen Bekanntschaften so etwas wie Freundschaften geworden sind. Deshalb freuen wir uns schon auf nächstes Jahr in Irdning, um vielleicht mit einem noch größeren Team von Leopoldsdorfern wieder dabei zu sein. Die beschilderte „Laufarena Leopoldsdorf", die in kürze eröffnet wird, motiviert vielleicht noch ein paar Läufer.

FIT in LEO

- kostenloses Training
- jeden Samstag um 8:00 Uhr
- Treffpunkt: BILLA-Parkplatz
- Dauer: etwa 1,5 Stunden

Es ist für jegliches Leistungsniveau vom blutigen Anfänger bis zum Vollprofi geeignet, es gibt mehrere Gruppen von Walkern bis SuperläuferInnen.

JEDER WEG BEGINNT MIT EINEM EINZIGEN SCHRITT !!!

Lauftermine FIT in LEO 2. Halbjahr 2010

04.09.	Lockerer Lauf mit Dehnen
11.09.	Lauftechnikübungen mit Patricia
18.09.	Laufen für Einsteiger
25.09.	Lauf ABC mit Andi
02.10.	Erster Leopoldsdorfer Bewegungstag
09.10.	Bergauf / Bergab
16.10.	Stabilität im Sport
23.10.	Ausdauer und Aufmerksamkeit
30.10.	Schnelligkeit mit Andi
06.11.	Intervallmethodik für Jederfrau/mann
13.11.	Der lange Lauf im Winter
20.11.	Training für und mit Frauen
27.11.	Lauf ABC mit Andi
04.12.	Krampuslauf
11.12.	Spezialtraining für ältere Menschen
18.12.	Jahresabschluss

PORSCHE
WIEN - LIESING
... Sie werden zufrieden sein!
TOP Angebot - TOP Qualität - TOP Beratung - TOP Kundendienst - TOP Preise
Alles unter einem Dach: Service, Reparatur, Karosseriezentrum, Finanzierung, Versicherung, Ersatzteile und Zubehör.
Wir kümmern uns um Ihre automobilen Bedürfnisse.Porsche Wien - Liesing Ihr kompetenter Autopartner im 23. Bezirk.
www.porscheliesing.at Ketzergasse 120, 1234 Wien Tel.: 01/863 63 - 0
PORSCHE BANK

AUS DEM PFARRLEBEN

Wallfahrt

Auch heuer waren wieder zwei Wallfahrergruppen aus Leopoldsdorf unterwegs. Begonnen haben die Radwallfahrer, die am 13. Mai nach Maria Taferl aufgebrochen sind.

Wallfahrt

Am ersten Tag bewältigten sie anfangs noch bei strahlender Sonne eine Strecke von ca. 80 km, auch mit einigen Bergwertungen. Am zweiten Tag ging´s von Wilhelmsburg nach Maria Taferl. Dort besuchten die Wallfahrer die Abendmesse in der Basilika von Maria Taferl. Am dritten Tag traten sie den Rückweg an. Am Sonntagmorgen war es so nass, kalt und stürmisch, dass ein Weiterradeln nicht mehr möglich war. Deshalb wurde telefonisch ein Abholdienst organisiert, der die Radwallfahrer wieder nach Hause brachte. Bis zum sonntäglichen Pfarrcafe waren sie wieder daheim.

Da sie die Radwallfahrt aber nicht unvollendet lassen wollten, schwangen sich die Teilnehmer an einem Wochenende im Juli wieder aufs Rad und fuhren nochmals die Etappe bis Wilhelmsburg und am nächsten Tag bei Schönwetter nach Leopoldsdorf zurück.

Am 12. August 2010 starteten 37 Wanderer zur dreitägigen 16. Fußwallfahrt. Auch Pfarrer Mag. Franz Bierbaumer ging mit und sorgte für die geistliche Begleitung mit Hl. Messen, Andachten und Impulsen. Die Wallfahrer machten sich in Maria Schutz auf den Weg und pilgerten am ersten Tag über den Feistritzsattel bis Mariensee. Es war eine lange Etappe mit 28 km Wegstrecke und mehr als 600 Höhenmeter bergauf. Am zweiten Tag ging es sofort nach dem Frühstück steil bergauf bis zur Steinernen Stiege und zur Vorauer Schwaig. Dort zogen bereits Wolken auf und in der Ferne

Radwallfahrt

donnerte es. Während des Abstiegs nach St. Lorenzen erreichte das Gewitter die Wanderer und sorgte für intensive Gebete. Bis zum Mittagessen in St. Lorenzen schien schon wieder die Sonne.

Sehr berührend war die Hl. Messe am Freitag Abend im Stift Vorau. Am sonnigen dritten Tag erreichte die Gruppe das Ziel, die Bergkirche Maria Pöllauberg. Dort warteten schon die Leopoldsdorfer, die mit dem Bus nachgekommen waren und zuvor das Stift Pöllau besichtigt hatten. Gemeinsam wurde die Hl. Messe gefeiert und dabei für den guten Verlauf dieser Wallfahrt gedankt. Nach einer Stärkung im Koglerauerhof in Rohrbach kehrten die Wallfahrer mit schönen Erinnerungen und Eindrücken nach Leopoldsdorf zurück.

Firmung

Anfang Juni wurden in Leopoldsdorf 14 Jugendliche gefirmt. Sie hatten sich während des Schuljahres bei den wöchentlichen Treffen, einigen Aktionen und dem Firmwochenende auf dieses Ereignis vorbereitet.

Die Firmung war auch heuer wieder ein sehr festliches Ereignis. Wir konnten Bischofsvikar Pater Amadeus Hörschläger als Firmspender gewinnen, welcher den Jugendlichen sehr einprägsame Worte mit auf den Weg gegeben hat. Wie jedes Jahr erhalten die Jugendlichen Anfang Oktober eine schriftliche Einladung für die Anmeldung zur Firmvorbereitung. Heuer werden alle zwischen September 1995 und August 1996 geborenen Jugendlichen (9. Schulstufe) verständigt und zur Firmung eingeladen. Natürlich können sich auch ältere Jugendliche, die sich firmen lassen möchten, in der Pfarre melden.

ENGAGEMENT FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

niederösterreichische DORF & STADT erneuerung

Eine Baumpatenschaft für unseren Dr. Berta Gauster Park

Schon mehr als 55 Personen, Unternehmen, Vereine und Parteien leisten mit der Patenschaft für einen Baum oder Strauch einen Beitrag für Umwelt, Lebensqualität und Verschönerung unseres Heimatortes.

Ein starkes Zeichen aber wir hoffen, dass wir bis zum Baumpflanzfest im Herbst diese Zahl noch mindestens verdoppeln oder verdreifachen können.

Warum sie eine Baumpatenschaft übernommen haben, erklären Hanne Syrch und Wolfgang Schneider:

Hanne Syrch

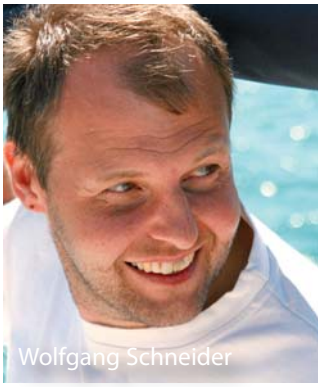
HANNE SYRCH

Als ich erfahren habe, dass der neue Park ein Projekt mit Bürgerbeteiligung werden soll, war es für mich klar, mich aktiv einzubringen und darauf zu achten, dass im Interesse der „jungen" Parkbesucher ein naturnaher Spielplatz entsteht, der die Fantasie der Kinder anregt und auch bei mehrmaligen Besuchen für große und kleine Kinder spannend bleibt und weiters für die Eltern ein gemütlicher Treffpunkt wird.

Meine zwei Kinder (7J., 8J.) warten schon sehnsüchtig auf den neuen Park und Spielplatz.

Die Baumpatenschaft finde ich eine tolle Initiative, so kann doch ein beachtlicher Beitrag zur Verwirklichung des Parks geleistet werden und damit ein neues Stück „öffentliches Grün" in unserer Gemeinde entstehen. Ich denke diese Aktion trägt auch ein erhebliches Stück zur Identifikation bei.

Meine Kinder sind stolz, dass „ihr" Baum im Park steht und sie werden sicher auch ein wachsames Auge auf den Park haben, dass nichts kaputt gemacht wird.


Wolfgang Schneider

WOLFGANG SCHNEIDER

Ich habe einmal gehört, dass Leopoldsdorf die waldärmste Gemeinde Niederösterreichs ist - das ist finde ich eine traurige Tatsache. Ein einzelner Baum und alle Bäume, die im Park gepflanzt werden können diese Statistik wahrscheinlich nicht umdrehen, aber es ist zumindest ein Schritt in die richtige Richtung.

Weiters ist es mir ein Anliegen möglichst viel Grün und Natur in meinem Umfeld zu haben. Ich denke, viele Leute die zu uns ziehen, machen das, weil sie nicht mitten in der Stadt, sondern nahe der Natur wohnen wollen.

Die meisten, die ich auf die Möglichkeit der Baumpatenschaft anspreche, finden diese Idee toll.

Wir haben auch schon einige Spenden gesammelt. Vom großen Baum bis zum Setzling ist für jede Brieftasche etwas dabei.

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer,

wenn auch Sie eine Baum- oder Strauchpatenschaft übernehmen wollen, finden Sie nähere Informationen unter:
www.kultur-kontakt.at
oder bei den Mitgliedern des Park-Teams.

Text: Herbert Kneissl

NEUE HOFFNUNG FÜR SCHMERZPATIENTEN

Die Schmerzpunktpressur von Liebscher und Bracht

Seit Juni 2010 praktiziere ich die Schmerztherapie in der Ordination von MR Dr. Baschar Abou-Harb in Leopoldsdorf.

Renate Bertalan

Der Schwerpunkt meiner Arbeit ist die körperliche Schmerzbehandlung, beinhaltet ist auch die Durchführung der nötigen Bewegungsreize, damit der schmerzfreie Zustand erhalten bleiben kann.

Hier können Sie alles über meine Behandlungsmethoden erfahren, damit Sie einen ersten Einblick bekommen: www.renate-bertalan.businesscard.at

Selbstverständlich beantworte ich Ihre Fragen auch persönlich und nehme Ihre Terminanfragen gerne entgegen.

Nähere Informationen
0676/87835730
www.renate-bertalan.businesscard.at.

NEU auch ab Oktober
LnB Motion – präventives Bewegungstraining

LnB PAINLESS

Informationen finden Sie unter:
www.Liebscher-Bracht.de

RB Lifestyle

SC-LEOPOLDSDORF

Mit viel Elan startete der SC Leopoldsdorf in eine neue Saison. Von den Trainern der anderen Vereine in der 1. Klasse Ost, in die klare Favoritenrolle auf den Meistertitel gedrängt, heißt es nun ruhig bleiben und nicht hochstapeln.

Obmann Richard Krammer weiß: „Wir haben uns zwar verstärkt, aber das haben andere Mannschaften auch, und abgerechnet wird bekanntlich erst am Schluss!" Der Start in die Herbstsaison ist mit 5 Siegen in Folge bisher aber recht vielversprechend.

Kampfmannschaft des SC Leopoldsdorf

DIE AKTUELLE TABELLE ZEIGT DIE TOLLE LEISTUNG DES SCL (STAND 8.9.)

1	Leopoldsdorf/Wien	5	5	0	0	13 : 4	9	**15**
2	Sommerein	4	4	0	0	11 : 2	9	**12**
3	Kaltenleutgeben	5	4	0	1	18 : 10	8	**12**
4	Marienthal	4	3	0	1	13 : 4	9	**9**
5	Mannersdorf	4	3	0	1	16 : 8	8	**9**
6	Kleinneusiedl	5	2	1	2	13 : 11	2	**7**
7	Fischamend	5	2	1	2	13 : 13	0	**7**
8	Gumpoldskirchen	4	2	0	2	9 : 9	0	**6**
9	Velm	4	2	0	2	7 : 7	0	**6**
10	Laxenburg	5	2	0	3	8 : 14	-6	**6**
11	Berg	5	2	0	3	9 : 16	-7	**6**
12	Breitenfurt	5	1	0	4	8 : 10	-2	**3**
13	Eichkogel	5	1	0	4	8 : 16	-8	**3**
14	Wampersdorf	5	0	1	4	4 : 12	-8	**1**
15	Hinterbrühl	5	0	1	4	7 : 21	-14	**1**

U16 (FJ) in Action

KOMMENDES HEIMSPIEL

Am Sonntag, dem 3. Oktober spielt der SCL um 15.30 Uhr gegen den Lieblingsgegner unseres Obmannes Kaltenleutgeben.

STARKE DAMEN

Auch unsere Frauen haben das Siegen nicht verlernt. Nach 3 Partien können sie 2 Siege und ein Unentschieden für sich verbuchen.

UNSERE KLEINEN

Im Nachwuchsbereich ist der Zustrom bei den Allerkleinsten ungebrochen hoch, aber bei den über 10-jährigen kämpfen wir mit zuwenig Spielern. Die Interessen verlagern sich und der Schulwechsel an eine höhere Schule macht vielen zu schaffen, dabei wäre Fußball der ideale Ausgleich. Bei der U16 und der U17 war der Spielerausfall so groß, dass eine Spielgemeinschaft mit der Nachbargemeinde Achau die einzige Möglichkeit war, einen regulären Spielbetrieb zu gewährleisten. Bei U12 und U14 mussten jeweils 2 Mannschaften zu einer zusammen gezogen werden. Jahr für Jahr keine leichte Aufgabe für die Jugendleitung, die versuchen muss, die beste Lösung für die Kinder zu finden.

ZWERGE-TURNIER AM 26.10.

Am 26. Oktober, dem Nationalfeiertag, veranstalten wir ein Turnier für die U7, bei dem sich unsere Fußballzwerge auf Spitzenteams, wie Austria, Rapid, Admira u.v.m. freuen dürfen.

Wir wünschen allen unseren Spielern eine verletzungsfreie Herbstsaison und den hoffentlich zahlreichen Zuschauern viele spannende Spiele. Wer aktiv im Verein mitarbeiten will, ist hiermit herzlich eingeladen.

Nähere Infos und die aktuelle Tabelle finden Sie unter: www.scleopoldsdorf.at

Abschlussfest Juni 2010

große Freude beim FF- Turnier

Zwerge

DR. GEORG GETREUER,
DR. MARTIN GETREUER,
ELENI DIAMANTI,
RECHTSANWÄLTE

Weyrgasse 6, 1030 Wien
T: +43 1 713 14 25
F: +43 1 713 14 25 - 17
E: office@getreuer.at
W: www.getreuer.at

HIMBERG BEI WIEN!

- Eigentumswohnungen im Zentrum
- 2 - 4 Zimmer
- mit schönen Gärten und Balkonen
- Lift + Tiefgarage
- hohe Wohnbauförderung
- komplett einzugsfertig
- provisionsfrei – direkt vom Baumeister

Rufen Sie an! 0664 116 11 11
Baumeister Leiner
www.baumeister.cc

Reblaus

Der Heurige in Leopoldsdorf bei Wien
Hauptstraße 8 - Tel. 0664 171 00 00

Liebe Gäste!

Wir sind bis einschließlich 21.09.2010
im Urlaub!

Ab Mittwoch den 22. September freuen wir uns auf Ihren Besuch bei Wildgerichten vom Reh, Hirsch und Wildschwein!

Bei Interesse merken Sie sich bitte auch folgende Termine vor:

Gansl´essen vom 27. Oktober bis 14. November und

Megapunschparty
am Freitag den 03. Dezember
ab 18.00 Uhr im Heurigengarten
mit offenen Feuerstellen, Discjockey,
Perchtenlauf u.v.m.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!!!

Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Allianz Agentur Harant
2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 1 (gegenüber BILLA)

Wir bieten Ihnen

- bis zu 30% Sonderrabatt für alle Leopoldsdorfer/innen
- Pensionsvorsorgeberatung (Staatliche Förderung von 8,5% bis 13,5% pro Jahr)
- kompetente Beratung in allen Versicherungssparten und bei Versicherungswechsel
- Übernahme von Kfz-Anmeldungen

Stefan und Alfred Harant

Die Allianz Agentur Harant freut sich auf Ihren Besuch.

Allianz Agentur Harant

2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 1

Tel. (02235) 422 07, Mobiltel. 0699/10 20 37 15 auch außerhalb der Bürozeiten

„Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird." (von Albert Camus)

Mit diesen Worten wünschen wir allen Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfern schöne Herbsttage.

Wenn's drauf ankommt, hoffentlich Allianz.

www.harant.allianz.at

Allianz

Bestattung Wolf

Gartenbau und Grünpflege

office@bestattung-wolf.at | www.bestattung-wolf.at

KommR. Peter Wolf

Abholung 0 - 24 Uhr - Tel. 02236 - 37 97 99

- Beurkundung des Sterbefalles und Koordinierung sämtlicher Termine
- Kompetente und individuelle Beratung und Gestaltung Ihrer Trauerfeier und Erstellung der dafür notwendigen Trauerdrucksorten (auf Wunsch bei Ihnen zu Hause)
- Überführungen und Veranlassung von Exhumierungen
- Vertragspartner - Wiener Verein

Neue Filiale

Neueröffnung in 2353 Guntramsdorf
Kirchengasse 14
02236-379 799

2345 Brunn/Geb.
Leopold Gattringer-Str. 109
02236-379 799, Fax DW 99

2344 Maria Enzersdorf
Hauptstraße 5
02236-379 799

Bestattung Wolf - Ihr Helfer in schweren Stunden

Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall

Komplettanbieter alles aus einem Haus

Hausaufnahmen jederzeit möglich

BESTATTUNG STOLZ

365 TAGE 24 Service

ORTSSTRASSE 19 - VÖSENDORF
01 / 69 813 69

RATHAUSPLATZ 4 - WIENER NEUDORF
02236 / 67 77 20

www.bestattung-stolz.at

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

NEUE SAMMLUNG VON KAFFEEKAPSELN AUS ALUMINIUM

In den letzten Jahren haben die Kaffeeautomaten, die mit Kapseln betrieben werden, großen Zuspruch gefunden. Die Kapseln bestehen hauptsächlich aus Aluminium, da jedoch auch der Kaffee darin enthalten ist, können diese weder in den Gelben Sack noch in die Biotonne (wie herkömmliche Kaffeefilter mit Sud) gegeben werden.

Um zu vermeiden, dass die Restmüllbehälter mit diesen gebrauchten Kapseln belastet werden, besteht ab sofort auch die Möglichkeit, gebrauchte Aluminiumkapseln bei den Abfallsammelzentren des AWS kostenlos zurückzugeben.

AWS-OBMANN VZBGM. GERHARD FRAUENBERGER:
„Es ist uns natürlich klar, dass die Kaffeekapselsysteme abfallintensiv sind. Gerade deswegen bieten wir nun eine Sammelmöglichkeit an, damit die Rohstoffe nicht verloren gehen."

Die Sammlung gilt ausschließlich für jene Kapseln, wie am Foto abgebildet. Kapseln und Kaffeepads aus Kunststoff müssen weiterhin über die Restmülltonne entsorgt werden, Kaffeepads aus Filterpapier hingegen im Bioabfall!

SAMMLUNG
Die Sammlung wird über eine Tochtergesellschaft der ARA AG (ist für die Verpackungssammlung in Österreich zuständig) – die ARES – organisiert. Seit Juli 2009 können die gebrauchten Kapseln bereits in einigen Geschäften zurückgegeben werden. Nun besteht auch die Möglichkeit, sie bequem und praktisch bei den Abfallsammelzentren (ASZ) des Abfallverbands Schwechat zu entsorgen. Jedes ASZ wurde mit einer Sammeltonne ausgestattet, in Moosbrunn gibt es auch bei der Problemstoffsammelstelle und in Fischamend beim Bauhof und der Problemstoffsammelstelle die praktische Abgabemöglichkeit.

Wichtig ist, dass die Kapseln ohne Papier- oder Plastiksackerl eingeworfen werden, da diese die Verwertung erschweren.

GF JÜRGEN MASCHL:
„Der Abfallverband bekommt für die Sammeltätigkeit von der ARES ein Entgelt bezahlt. Gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten, ist jede Einnahme für den Abfallverband wertvoll – im Interesse unserer Gebührenzahler."

VERWERTUNG
Die vollen Sammeltonnen werden zum AWS-Wirtschaftshof in Schwadorf gebracht. Ist eine entsprechende Menge zusammengekommen, werden sie von hier aus zum nächsten Sammellager nach Ebreichsdorf transportiert und in weiterer Folge in die Recyclinganlage nach Müllendorf im Burgenland.

Hier werden die Kapseln zerkleinert und der Kaffee wird vom Aluminium getrennt. Das Aluminium geht als wertvoller Rohstoff in Verwertungsbetriebe, der Kaffee kann als Bodenverbesserer sinnvoll ökologisch genutzt werden.

MOBILER HÄCKSELDIENST

Samstag, 23. Oktober 2010 ab 8.00 Uhr

Kosten

- Die ersten 20 Minuten häckseln ist kostenlos.
- Für weitere 20 Minuten wird ein Betrag von € 11,00 direkt beim Häckseln eingehoben.
- Bei Abwesenheit wird ein Zahlschein zugeschickt.

Anmeldung

Die Teilnahme am Häckselndienst ist nur nach Anmeldung möglich.

Bitte melden Sie sich telefonisch oder persönlich unter Angabe der ungefähren Menge am Gemeindeamt an:

Tel.: 42436-10
Fax: 42436-11

Anmeldeschluss:
21. Oktober 2010

Eine Aktion der Marktgemeinde Leopoldsdorf in Zusammenarbeit mit dem Abfallverband Schwechat.

Organisatorisches

- Baum– und Strauchschnitt wird direkt beim Haus zerkleinert!
- Das gehäckselte Material wird nicht mitgenommen.
  Es kann im Garten als Bodenbedeckung anstelle von Rindenmulch verwendet werden.
- Das Material am Vorabend wenn möglich vor dem Haus, am Gehsteig oder am Straßenrand nicht verkehrsbehindernd aufschichten.
- Wurzelstöcke können bis max. 15 cm Durchmesser verarbeitet werden.
- Äste parallel zueinander schlichten und nicht zerkleinern.
- Weiches, nasses Material (Laub und Grünschnitt) kann nicht gehäckselt werden, es verstopft den Häcksler.
- Nach dem Häckseln ist der Platz vom Liegenschaftseigentümer zu säubern.
- Bei Schlechtwetter (starkem Regen oder Schnee) wird der Häckseldienst verschoben.
- Bei Ein- bzw. Zweifamilienhäusern wird max. 40 Minuten gehäckselt.
  Größere Mengen mit mehr als 4 m^3 können im Rahmen dieses Häckseldienstes nicht gehäckselt werden.

MOBILE SPERRMÜLL-SAMMLUNG

Der Abfallverband Schwechat stellt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden insgesamt 21 Abfallsammelzentren in 15 Gemeinden zur Verfügung.

Hier kann zu den Öffnungszeiten Sperrmüll entsorgt werden.

Zusätzlich dazu wird nun auch eine mobile Sperrmüllsammlung angeboten, jedoch muss diese vom Liegenschaftseigentümer beantragt werden.

WARUM MUSS MAN SICH ZUR SPERRMÜLL-ABHOLUNG ANMELDEN?
Gemäß § 14 Abs. 1 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz LGBl. 1992/8240-0 ist die Anmeldung zur Sperrmüllabfuhr durch die Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten gesetzlich vorgeschrieben.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Post: AWS, Hauptplatz 5, 2432 Schwadorf

Fax: 02230/2218-8

Mail: info@avschwechat.at

Internet: www.abfallverband.at/schwechat

Die Anmeldeformulare liegen am Gemeindeamt auf oder sind im Internet abrufbar.

Das ist kein Sperrmüll und wird nicht mitgenommen!

Restmüll, Müllsäcke; Bauschutt und Baustellenabfälle; Altstoffe (Karton, Papier, Styropor...); Problemstoffe; komplette Haus- bzw. Wohnungsräumungen; betriebliche Abfälle; Baum- u. Strauchschnitt; Eternitabfälle; Elektrokleingeräte.

Allgemeine Bestimmungen zur mobilen Sperrmüllsammlung

1. Die Liegenschaft / Wohnung des Antragstellers muss an die öffentliche Müllabfuhr angeschlossen sein.
2. Die Anmeldung hat ausschließlich schriftlich zu erfolgen.
3. Der Abholtermin wird innerhalb von 3 Werktagen mit dem Antragsteller vereinbart.

   Die Abholtermine sind von Mo bis Do jeweils von 08.00 bis 15.00 Uhr.
4. Der Antragsteller bzw. ein Vertreter muss bei der Abholung anwesend sein und die Abholung mit seiner Unterschrift bestätigen.
5. Die Gegenstände gehen mit der Abholung in das Eigentum des AWS über, spätere Reklamationen sind nicht zulässig.
6. Die Angaben haben wahrheitsgemäß zu erfolgen. Änderungen bei den Mengenangaben sind nicht zulässig außer sie werden rechtzeitig vor der Abholung schriftlich bekannt gegeben.
7. Die Übernahmemengen richten sich nach den erlaubten Abgabemengen beim Abfallsammelzentrum (Sperrmüll bis 2 m^3 gratis, Elektroaltgeräte und Altmetall gratis).
8. Bei Überschreitung der Abgabemenge werden pro zusätzlichen 2 m^3 Sperrmüll 19,90 Euro incl. 10% MwSt. verrechnet. Die Höchstmenge beträgt 6 m^3.
9. Die kostenlose mobile Sperrmüllsammlung darf im Kalenderjahr pro Liegenschaft/Wohnung nur einmal in Anspruch genommen werden.

Was ist Sperrmüll?

Nicht gefährliche Siedlungsabfälle, die wegen ihrer äußeren Beschaffenheit (Größe oder Gewicht) nicht durch ein ortsübliches Müllerfassungssystem erfasst werden können (z. B. Möbel, Öfen, Fahrräder, Vorhangkarnischen, große Gartenwerkzeuge, großes Kinderspielzeug, Reisekoffer). § 3 Abs.2 lit. d NÖ Abfallwirtschaftsgesetz LGBl. 1992/8240-0

1. SPERRMÜLL
z.B. Plastikmöbel, Rigips, Plastikbadewanne, Polstermöbel, Teppich, Spanplattenreste, Altmöbel, beschichtetes, behandeltes und unbehandeltes Holz, Fensterstöcke, Fensterrahmen aus Holz ohne Glas, Schalungsbretter,...

2. EISENSCHROTT
z.B. Bettgestell, Ofen (ohne Heizölrückstände oder Asche), Dachrinne, Fahrrad, Metallgartenmöbel, Rohre, Kinderwagengestell, Motor-Rasenmäher (ohne Benzin und Öl),...

3. ELEKTRO-ALTGERÄTE
Kühlgerät, Waschmaschine, Geschirrspüler, elektrischer Rasenmäher, E-Herd, Wäscheschleuder, Boiler, Ölradiatoren...

Sperrmüll

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT

in ganz Österreich am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12.00 und 13.00 Uhr

Achtung! Am 2. Oktober nur Probealarm. Bitte keine Notrufnummern blockieren!

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

NÖ. Zivilschutzverband
ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Bedeutung der Signale

BM.I BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

NÖZSV

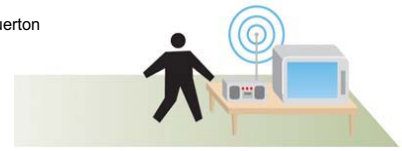
Sirenenprobe

15 Sekunden

Warnung

3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 2. Oktober nur Probealarm!



Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 2. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung

1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 2. Oktober nur Probealarm!

VERANSTALTUNGSKALENDER 2010

September

22.09. Herbstausflug zum Uhudler, Pensionistenverband
23.-30.9. Kindergartentauschmarkt, Pfarre
25.09. Wickie, Slime & Paiper Fest, SPÖ
26.09. Wandertag, LTV

Oktober

02.10. Gesundheits- & Bewegungstag Gesundes Leopoldsdorf (Details auf Seite 5!)
06.10. Beginn der Klubnachmittage Saison 2010/2011, Pensionistenverband
09./10.10. Flohmarkt, Pfarre
09.10. Exkursion, Kinderfreunde
09.10. Mitgliederversammlung mit Quiz Siedlerverein
14.10. Herbstwanderung mit Spanferkelessen Pensionistenverband
21.10. Ausflug, Seniorenbund
26.10. Fitmarsch, SPÖ
26.10. Fitlauf, LTV
28.10. Fahrt nach Znaim, Pensionistenverband
31.10. Halloweenfest, Bürgerliste Leopoldsdorf

November

11.11. Wanderung zum Martiniganslessen Pensionistenverband
14.11. SHOW-TIME-Veranstaltung, Siedlerverein
24.11. Adventfeier im Klubheim Pensionistenverband
27./28.11. 18. Adventmarkt

Dezember

01.12. Krampusfeier im Klubheim, Pensionistenverband
02.12. Ausflug, Seniorenbund
04.12. Krampusparty, Breakpoint
05.12. Adventfeier Siedlerverein
07.12. Adventausflug Pensionistenverband

09.12. Klubnachmittag im Klubheim Pensionistenverband
11.12. Weihnachtsfeier, LTV
12.12. Familienadventfeier, Pfarre
16.12. Weihnachtsfeier incl. Abschlussfeier für 2010 Seniorenbund
22.12. Weihnachtsfeier im Klubheim, Pensionistenverband
29.12. Silvesterfeier im Klubheim, Pensionistenverband

ÄRZTE NOTDIENSTE

NOTDIENSTZEITEN: 7 UHR - 7 UHR AM FOLGETAG

Sa, 18.09. / So, 19.09.	Dr. Gerlinde Miehl
Sa, 25.09. / So, 26.09.	Dr. Eva Kressler
Sa, 02.10. / So, 03.10.	Prof. Dr. Franklin Krause
Sa, 09.10. / So, 10.10.	MR Dr. Mohammed Baschar Abou-Harb
Sa, 16.10. / So, 17.10.	Dr. Gerlinde Miehl
Sa, 23.10. / So, 24.10.	Dr. Eva Kressler
Mo, 25.10. / Di, 26.10.	Dr. Gerlinde Miehl
Sa, 30.10. / So, 31.10.	Dr. Peter Fuhrich
Sa, 06.11. / So, 07.11.	Prof. Dr. Franklin Krause
Sa, 13.11. / So, 14.11.	MR Dr. Mohammed Baschar Abou-Harb
Sa, 20.11. / So, 21.11.	Dr. Peter Fuhrich
Sa, 27.11. / So, 28.11.	Dr. Gerlinde Miehl
Sa, 04.12. / So, 05.12. .	Dr. Eva Kressler
Di, 07.12. / Mi, 08.12.	MR Dr. Mohammed Baschar Abou-Harb
Sa, 11.12.	Prof. Dr. Franklin Krause
So, 12.12. / Mo, 13.12.	MR Dr. Mohammed Baschar Abou-Harb
Sa, 18.12. / So, 19.12.	Dr. Eva Kressler
Do, 23.12. / Fr, 24.12.	Dr. Gerlinde Miehl
Sa, 25.12.	Dr. Eva Kressler
So, 26.12.	Dr. Peter Fuhrich
Do, 30.12.	Prof. Dr. Franklin Krause

© Franz Pfluegl

ABFUHR-TERMINE

Restmüll

Mi	29.	Sept.	2010
Do	30.	Sept.	2010
Do	28.	Okt.	2010
Fr	29.	Okt.	2010
Mi	24.	Nov.	2010
Do	25.	Nov.	2010
Mi	22.	Dez.	2010
Do	23.	Dez.	2010

Papier

Mo	25.	Okt.	2010
Mo	20.	Dez.	2010

Gelber Sack

Do	30.	Sept.	2010
Do	04.	Nov.	2010
Do	09.	Dez.	2010

Bitte die Tonnen/ Säcke bis spätestens 6.00 Uhr bereitstellen

ABFUHR-TERMINE

Biomüll

Do	23.	Sept.	2010
Do	30.	Sept.	2010
Do	07.	Okt.	2010
Do	14.	Okt.	2010
Do	21.	Okt.	2010
Do	04.	Nov.	2010
Do	18.	Nov.	2010
Do	02.	Dez.	2010
Do	16.	Dez.	2010
Do	30.	Dez.	2010

Bitte die Tonnen bis spätestens 6.00 Uhr bereitstellen

ABFUHR-TERMINE/ SAMMELZENTRUM

Bag

Di	28.	Sept.	2010
Mi	27.	Okt.	2010
Di	23.	Nov.	2010
Di	28.	Dez.	2010

Windeltonne

Abholung alle 4 Wochen. Termine dazu siehe Angaben Restmüllabholung

Abfall-Sammelzentrum

Hennersdorferstr. 32
(Bauhof Gemeinde)

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 15-18 Uhr
Samstag: 08-12 Uhr

April - Oktober zusätzlich Dienstag 06-12 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei Leopoldsdorf:	059 133 / 3229
Feuerwehr:	122
Feuerwehr mit Handy:	02235 / 122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77000
Ortsst. Himberg:	87 751
Notruf Rettung:	144
Notruf mit Handy:	02235 / 144
Ärztenotdienst:	141
Grünes Kreuz	14 849
Apotheke:	44 1 29
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten:	42 6 93
Kindergt. Sonnenschein:	42 5 15
Hort:	42 0 66
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 2333

ÄRZTE

Dr. Abou-Harb:	02235 / 42 3 37 od. 42 7 34
Dr. Miehl:	01 / 699 19 60
Dr. Kressler:	01 / 699 19 80
Dr. Fuhrich:	02236 / 732 37 od. 733 66
Dr. Krause:	02235 / 81 8 67
Dr. Rosenmayer:	02235/44993,0676/3951683
Dr. Budschedl:	02235 / 4204442

Ordinationszeiten des Gemeindearztes
MR Dr. Baschar Abou-Harb:
Montag 14.00-18.00, Dienstag 8.00-11.00,
Donnerstag 14.00-17.00, Freitag 8.00-11.00

Facharzt f. Zahn-, Mund & Kieferheilkunde
Dr. Eva Kucera, Hauptstraße 23
Mo 10.00-14.00 und 15.00-19.00
Mi 15.00-19.00
Do 10.00-14.00

Voranmeldung unter 02235 / 42 248

Zahntechnischer Notdienst
Gerhard Steinbach, Eschengasse 3
02235 / 43 633 oder 0664 / 220 5335

Tierarztpraxis Leopoldsdorf
Hauptstraße 13
Mo, Di, Do 09.00-11.00
Mo, Di, Mi, Fr 17.00-19.00
Sa 10.00-12.00
Telefon: 02235 / 44 2 00

GEBURTEN

Avlamaz Berat
Gollob Fabio
Gspan Giuliana
Hergarden Jonah
Holler Melina
Jovičić Julia
Prodinger Heidi
Staudinger Timon

VERSTORBENE

Hess Franz
Pollack Josef
Weinrich Anita

MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR UNSERE JUBILARE!

80. GEBURTSTAG
Aue Helene

85. GEBURTSTAG
Kotrba Anna

85. GEBURTSTAG
Razborcan Norbert

85. GEBURTSTAG
Rotter Gustav

85. GEBURTSTAG
Schaden Berta

90. GEBURTSTAG
Ing. Lichtenecker Otto

GOLDENE HOCHZEIT
Bärnthaler Helga & Johann

GOLDENE HOCHZEIT
Hufnagl Eveline & Karl

GOLDENE HOCHZEIT
Schusser Ludwig & Theresia

Dr. med. univ. Michael
Facharzt für Augenheilkunde
& Optometrie

MAREK

Augenchirurg im Donauspital

www.augenmedizin.at

Vorsorgeuntersuchung, Mutter-Kindpass, Führerschein,
Lidchirurgie, Laserchirurgie, Mikrochirurgie

Privatordination / Wahlarzt aller Kassen
Ordination Mi. 14-17h, oder nach Vereinbarung
telefonische Voranmeldung tgl. 14-17h

Maria Lanzendorfer Straße 10/4/3
Leopoldsdorf (bei Wien) 2333
Telefon: 0699/ 122 38 423
Email: office@augenmedizin.at

BÜRGERMEISTER FRITZ BLASNEK HEISST UNSEREN NEUEN AUGENFACHARZT HERZLICH WILLKOMMEN

„Ich freue mich sehr, dass die medizinische Betreuung in Leopoldsdorf erweitert wird und wir einen Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie willkommen heißen dürfen. Dr. med. univ. Michael Marek, Augenchirurg des SMZ-Ost, steht jeweils mittwochs von 14-17 Uhr in der Privatordination unseres Dr. Rosenmayers (in der Maria Lanzendorfer Straße 10/4/3) als Wahlarzt aller Kassen zu Ihrer Verfügung. Ich wünsche ihm alles Gute für seine berufliche Laufbahn in Leopoldsdorf.“

HOCHZEIT

JANA & ROBERT MÜHL GABEN SICH AM 23.08.2010 DAS JA-WORT

Wir gratulieren recht herzlich!